

## Newsletter LAG und oikos-plus Nr. 3/2020

### Infos zur neuen Ausbildungsordnung:

#### **Digitalisierung und Nachhaltigkeit künftig Pflichtprogramm für Auszubildende**

Wenn Hauswirtschaftler\*innen künftig nachhaltig handeln - dann wird das auch an neuen Mindeststandards liegen, die der Bund, die Länder, die Arbeitgeber und die Gewerkschaften vereinbart haben. Die neuen "Standardberufsbildpositionen" beziehen sich vor allem auf die Bereiche Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die neu verankerten Themen werden nun während der gesamten Ausbildungszeit gemeinsam mit den berufsspezifischen Fachkenntnissen vermittelt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert dazu auch die Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit:

<https://www.bibb.de/de/121439.php>, <https://www.bmbf.de/de/qualifizierungsinitiative-digitaler-wandel---q-4-0-10065.html>, <https://www.bibb.de/uebs-digitalisierung>

BMBF

*Besonders positiv ist in diesem Zusammenhang auch zu bewerten, dass das BIBB die neue Ausbildungsordnung Hauswirtschaftler\*in als Beispiel herangezogen hat:*

#### **Nachhaltigkeit in Ausbildungsordnungen verankern: Das Beispiel Hauswirtschaftler/-in**

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat in seiner Publikation „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ in der Ausgabe 2/2020 einen sehr interessanten Artikel zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit am Beispiel der neuen Ausbildungsordnung für den Beruf Hauswirtschaftler/-in veröffentlicht. Hier können Sie den Beitrag herunterladen: <https://www.bibb.de/de/709.php>

BIBB

## „12“

angehende Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler gingen in der 22. Woche in ihre Abschlussprüfungen. Alle haben eine Flucht-Geschichte und alle haben sich mit viel Energie durch ihre auf vier Jahre verlängerte duale Ausbildung gearbeitet. Sie wurden von tollen Ausbilderinnen und Ausbildern in ihren Ausbildungsbetrieben und engagierten Lehrerinnen und Lehrern der Hedwig-Dohm-Schule begleitet.

Das Projekt oikos-plus der Diakonie Württemberg hatte die Idee zum Modell der Ausbildung mit Sprachförderung und hat dafür den Weg geebnet.

Wir drücken die Daumen für das Gelingen und freuen uns auf die neuen fertig ausgebildeten Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerinnen



## Equal Care Manifest

Der deutsche Hauswirtschaftsrat hat ebenso wie die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) das Equal Care Manifest unterstützt und zählt zu den Erstunterzeichnerinnen. Das Manifest, das im Februar dieses Jahres im Rahmen des Equal Care Days – einer Initiative, die auf mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Care-Arbeit aufmerksam macht – initiiert worden ist, reagiert auf die aktuelle Situation: Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie wird deutlich, dass die Versorgung von Menschen in ihrem Zuhause oder in Institutionen systemrelevant ist.

„Diese Arbeit wird mehrheitlich von Frauen und Mädchen geleistet – unterbezahlt oder unentgeltlich“, betonen Prof. Dr. Angela Häußler und Prof. em. Dr. Uta Meier-Gräwe, die an der Erstellung des Manifests beteiligt waren. Sie fordern deshalb: „Die Wertschöpfung durch unbezahlte Care-Arbeit muss in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung abgebildet werden!“

Das Manifest fordert Maßnahmen in drei Säulen:

- I. Anerkennung und Wertschätzung,
- II. Faire Verteilung und
- III. Strukturelle Unterstützung und Rahmenbedingungen von und für Care-Arbeit.



Das Manifest kann durch eine Unterschrift unterstützt werden und ist seit 19. Mai 2020 veröffentlicht: [equalcareday.de/manifest/#unterzeichnen](https://equalcareday.de/manifest/#unterzeichnen).

## Corona-Pandemie

- Wichtige und nützliche Informationen zu Corona finden Sie weiterhin auf der Homepage des Berufsverbandes Hauswirtschaft. Sie werden täglich aktualisiert: <https://www.berufsverband-hauswirtschaft.de/>
- **Managerin der Krise:**  
Cornelia Schwab, Vorsitzende der LAG Hauswirtschaft Baden-Württemberg und im Hauptberuf Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, stellvertretende Einrichtungsleiterin und Hygienebeauftragte des Generationenzentrums Sonnenberg in Stuttgart, wurde zur „Managerin der Krise“. Wie sie das schaffte, lesen sie im Interview mit Beatrix Flatt, Redakteurin der Verbandszeitschrift Infodienst des Berufsverbandes Hauswirtschaft: <https://www.lag-hw-bw.de/corona/>

**oikos hat aufgeräumt, gereinigt und neu dekoriert – die Homepage [www.oikos-hw.de](http://www.oikos-hw.de) erscheint daher jetzt in neuem Glanz!**

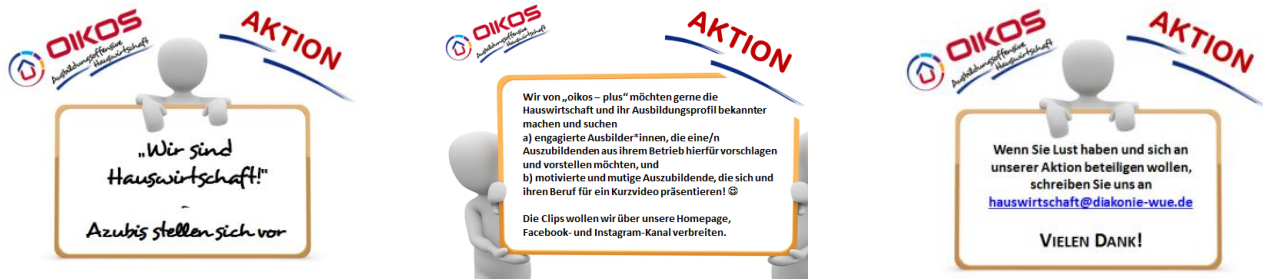
Wer unsere Seite in den letzten Woche besucht hat, wird manche Umgestaltungen vielleicht bereits bemerkt haben. Unsere Startseite ist neu strukturiert, auch unsere Unterseiten haben sich leicht verändert und alte Inhalte sind in die zweite Reihe gerutscht oder verschwunden.

Zu entdecken gibt es u. a.:

- Informationen zum neuen Arbeitsfeld „Quartier“
- aktualisierte Informationen zum Verdienst in der Ausbildung oder zu den Studienmöglichkeiten im Bereich der Oecotrophologie unter „Hauswirtschaft – mein Beruf“
- einen neuen Flyer und aktualisierte, reduzierte Informationen zur Möglichkeit der Ausbildung mit Sprachförderung unter „Ausbildung plus Sprache“
- eine aufgeräumte Übersicht der „oikos Angebote“, mit Kosten-Nutzen-Rechnung einer Ausbildung, dem Leitfaden Ausbildung für Betriebe oder unserem Messestand und weiteren Materialien zum Ausleihen.
- In Kürze folgt eine neue Rubrik zum Thema Azubi-Marketing: mit Infofilmen unter dem Titel „oikos-Wissen to go“ und Praxismaterialien zur Gewinnung von Auszubildenden.

Sehen Sie selbst und besuchen Sie und auf [www.oikos-hw.de](http://www.oikos-hw.de) !

## Oikos startet Videoaktion für Facebook und Instagram



Den gesamten Aufruf finden Sie auch auf der [oikos-Homepage](#).

## Deutscher Hauswirtschaftsrat erfolgreich bei der Forderung nach einer Corona-Prämie für die Hauswirtschaft

Die Corona-Prämie, die im „Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ als § 150a SGB XI eingefügt wird, gilt auch für die „Beschäftigten in der hauswirtschaftlichen Versorgung“ – wenn auch nur in der Begründung zum Gesetzestext genannt.

Damit haben die Forderungen des Deutschen Hauswirtschaftsrates zur Anerkennung der Hauswirtschaft als systemrelevant für die Altenpflege beigetragen.

„Wir haben gemeinsam viel erreicht“.

Das ist ein wichtiger Schritt in Bezug auf die Gleichbehandlung der Hauswirtschaft! Text der Pressemeldung: <https://www.hauswirtschaftsrat.de/>.

## LAG Hauswirtschaft Baden-Württemberg schreibt an Sozialminister Lucha wegen Corona-Prämie

Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V. begrüßt, dass die von Bundestag und Bundesrat im Zweiten Pandemieschutzgesetz beschlossene finanzielle Anerkennung für die Beschäftigten in der Altenpflege auch für die Beschäftigten in der hauswirtschaftlichen Versorgung gilt. Die Landesregierung hat darüber entschieden, dass das Land Baden-Württemberg die Corona-Prämie um das fehlende Drittel aufstockt.

Kurz vor dieser Entscheidung hat die LAG durch einen Brief an den Minister persönlich eindringlich appelliert, die Rahmenbedingungen auch für dieses Drittel denen des Gesetzgebers des Bundes anzugleichen - also die hauswirtschaftliche Versorgung einzubeziehen.

Mit Stand 28.5.2020 wurde uns von der zuständigen Referentin bestätigt, dass dies der Fall sei.

## Ausbildung Hauswirtschaft darf nicht stoppen wegen Corona – Neuer Ausbildungsjahrgang als Hauswirtschafter\*in ab September 2020

Wollen Sie trotz oder gerade wegen Corona als Ausbilder\*in starten und Ihre eigenen Nachwuchskräfte qualifizieren? Gerne beraten wir Sie dabei und helfen Ihnen auch, eine\*n geeignete\*n Bewerber\*in zu finden. Sind Sie noch auf der Suche, brauchen Sie Unterstützung mit den Anträgen oder einfach einen guten Rat – melden Sie sich beim Projekt oikos-plus! [hauswirtschaft@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wuerttemberg.de)

**„10% des Umsatzes müssen wir in die Ausbildung investieren, sonst sind wir tot!“**

Zitat: Dr. Martin Krämer, Vorstand der SICK AG Waldkirch bei der Veranstaltung Ausbildung 4.0 am 5.3.2020 in Stuttgart

## **Mitglied sein lohnt sich jetzt doppelt**

Die beiden Berufsverbände für die professionelle Hauswirtschaft – Berufsverband Hauswirtschaft und Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V. - bieten ihren Mitgliedern jetzt noch mehr Vorteile. Die beiden Verbände arbeiten seit Jahren an vielen Themen zur Förderung der Hauswirtschaft zusammen. Da liegt es nahe, noch intensiver miteinander zu kooperieren. Ein erster Schritt erfolgt im Rahmen des Fortbildungsangebotes: Denn beide Verbände bieten ihren Mitgliedern interessante Tagungen und Seminare an. Ab sofort können Mitglieder nun das Spektrum beider Verbände nutzen. Die Vorstände des Berufsverbandes Hauswirtschaft und des Bundesverbandes hauswirtschaftlicher Berufe freuen sich, ihren Mitgliedern auch Seminare, Tagungen und Schulungen des Partners zum Mitgliederpreis anbieten zu können.

### **Fortbildungen:**

#### ➤ **Termin für den Tagesworkshop Führungskräfte – Teil 2 wurde verlegt auf den 9. Juli 2020**

Der zweite Teil der Tagesworkshops für Führungskräfte der Hauswirtschaft zum Thema „Erfolgreiches Konfliktmanagement“ findet am Donnerstag, den 09.07.2020 im diakonischen Werk Württemberg statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Workshop wird geleitet durch Trainerin Evi Bossler-Schulz und begleitet durch Sylvia Pflüger und Mareike Bröcheler von „oikos-plus“. Alle Infos auch [hier](#).

#### ➤ **Expertennachmittage am 07.10.2020 (Karlsruhe) und 21.10.2020 (Reutlingen)**

Die Expertennachmittage für Ausbilder\*innen und Lehrkräfte in der Hauswirtschaft finden am 07.10.2020 in Karlsruhe (Elisabeth-Selbert-Schule) und 21.10.2020 in Reutlingen (Laura-Schradin-Schule) statt. Das Programm zum Thema „**Die neue Ausbildungsordnung Hauswirtschaft – Umsetzung im Ausbildungsalltag**“ finden Sie [hier](#). Wir gehen derzeit davon aus, dass es mit Einhaltung der geltenden Hygienebeschränkungen durchgeführt werden kann. Ab sofort können sie sich anmelden unter: [hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de)

#### ➤ **Webinarreihe** des Berufsverbandes Hauswirtschaft zum Thema Multiresistent, sporenbildend, mutierend: Problemkeime in der Hauswirtschaft

##### **Teil 1: Multiresistente Keime am 15. Juni 2020 um 18 Uhr**

- MRSA, ESBL, MRGN: was verbirgt sich hinter diesen Abkürzungen?
- Wie wird ein Keim multiresistent?
- Überlebensstrategien, Infektionswege und gezielte Bekämpfungsmaßnahmen
- Vorgaben des Robert-Koch-Instituts

##### **Teil 2: Sporenbildner am 17. Juni 2020 um 18 Uhr**

- die Problematik sporenbildender Bakterien
- Möglichkeiten der Keimreduzierung und der Desinfektion
- wirkungsvolle Händehygiene beim Kontakt mit Sporenbildnern
- Vorgaben des Robert-Koch-Instituts

##### **Teil 3: Viren am 19. Juni 2020 um 18 Uhr**

- behüllte und unbehüllte Viren
- Überlebensstrategien, Infektionswege und gezielte Bekämpfungsmaßnahmen
- Auswahl geeigneter Desinfektionsmittel
- Vorgaben des Robert-Koch-Instituts

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es beim [Berufsverband Hauswirtschaft](#).

### **Zeitschrift proHauswirtschaft eingestellt**

Wie Vincentz Network in der Ausgabe 3/2020 mitteilt, ist es dem Verlag aus wirtschaftlichen Gründen leider nicht mehr möglich, die Publikation weiter herauszugeben. Auch der Newsletter und die Homepage sind eingestellt. Es wird aber versichert, dass das Verlagshaus Vincentz Network um die Bedeutung der Profession Hauswirtschaft weiß und ihr weiterhin einen hohen Stellenwert beimessen wird.

*Vincentz Network*

### **Umfrage des Kompetenzzentrums Hauswirtschaft in Bayern - Wir bitten um Teilnahme oder die Weitergabe an Interessierte aus Bayern**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf unsere Umfrage zum Thema "Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in Zeiten der Corona-Pandemie" aufmerksam machen. Teilnahmeschluss ist der 30. Juni. Zur Erleichterung Ihres Feedbacks haben wir einen Fragebogen erstellt.

[Fragebogen "Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in Zeiten der Corona-Pandemie" \(pdf, nicht barrierefrei\)](#)  446 KB

Bitte senden Sie uns diesen per E-Mail oder Fax zurück.

E-Mail: [poststelle@kohw.bayern.de](mailto:poststelle@kohw.bayern.de)

Fax: 0981 4664-87599

Umfrage: Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in Zeiten der Corona-Pandemie

Das Coronavirus führt auch in der hauswirtschaftlichen Arbeitswelt zu Veränderungen. Diese Veränderungen möchten wir gerne dokumentieren und auswerten.

Ihre Beiträge werden vom Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) gesammelt und wissenschaftlich ausgewertet. Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) analysiert die Ergebnisse durch Prof. Dr. Angelika Sennlaub und Dr. Inge Maier-Ruppert zielgruppengerecht und leitet Lösungsansätze und "Best-Practice-Beispiele" ab.

Die Ergebnisse stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Teilnahme!

---

Wenn Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier ab:  
[hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de)